

Natur- und Umwelthilfe e.V. Erlangen (NUH)  
Vorsitzender: Dr. Mathias Thurau, Pechweierstr. 3, 91056 Erlangen

An Frau Bürgermeisterin  
Susanne Lender-Cassens

Stadt Erlangen  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen



Referat I Eingang		Termin- zusage		
28. MRZ. 2018				
Ref./Amt	31		Grußw.	<input type="checkbox"/>
z. K.		z. W.	Info's	<input type="checkbox"/>
in Kopie an			Stichp.	<input type="checkbox"/>
als TOP auf Rückspr.				
U-Entwurf				

Erlangen, 27.03.2018

### Antrag der Natur- und Umwelthilfe e.V. Erlangen (NUH) auf einen städtischen Zuschuss für das Jahr 2018

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Lender-Cassens,  
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich Ihnen meinen persönlichen Dank aussprechen! Durch die finanzielle Unterstützung der Natur- und Umwelthilfe e.V. (NUH) ermöglichen Sie es dem Verein, seine Bemühungen für unsere Stadt in die Tat umzusetzen. Daher sage ich Ihnen auch im Namen der gesamten NUH „herzlichen Dank“!

Mit dem vorliegenden Antrag möchte ich wieder um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2018 durch die Stadt Erlangen bitten, um das Engagement der NUH für Erlanger Biotopflächen und die Tier- und Pflanzenwelt zu fördern.

#### I. Biotop-Pflege (Fläche ca. 8 ha)

Die Pflege der Biotope der NUH (eigene wie auch gepachtete Flächen) stellt vom zeitlichen wie auch vom finanziellen Gesichtspunkt her, den Schwerpunkt der NUH dar. Die Biotope müssen regelmäßig gemäht und Baumschneidearbeiten durchgeführt werden. Außerdem sollen in diesem Jahr die Biotope Aurachmündung und Eltersdorf neu beschildert werden, um so den Wert dieser Flächen herauszustellen und das Umweltbewußtsein der Bevölkerung zu stärken.

- Baumschneide- und Mäharbeiten	4000 €
- Beschilderung für die Biotope Aurachmündung und Eltersdorf	500 €
- Werkzeuge und Arbeitsmaterialien (Neuanschaffungen/Reparatur)	900 €
- Betriebskosten/Rücklagen für NUH-Fahrzeug	1000 €
- Verwaltung, Telefon, Post, Papier	300 €
<b>Summe:</b>	<b>6700 €</b>

## II. Schutz und Pflegemaßnahmen für Horst, Nist, Brut- und Ruheplätze für verschiedene Vogel- und Fledermausarten.

Die Biotope stellen wichtige natürliche Nahrungs- und Rückzugsreservate für unterschiedliche Tierarten dar. Zusätzlich versucht die NUH gezielt Vögeln und Fledermäusen durch die Bereitstellung von Nisthilfen geeignete Brutplätze zur Verfügung zu stellen. Glücklicherweise werden diese sehr zahlreich von den Tieren in Anspruch genommen. Vor allem die Mehlschwalbenkolonien in der Kuttlerstraße und rund um den Altstädter Kirchplatz sowie die Mauerseglerkolonie am Theaterplatz zeigen dies deutlich. Allerdings sind viele dieser zum Teil künstlichen Nester sehr pflege- und betreuungsintensiv. Die Nester müssen von Schädlingen (Wanzen und Milben) befreit und die „Schmutzbretter“ gereinigt werden. Auch für die Öffentlichkeit weniger sichtbare Nisthilfen für den Wander- und Turmfalke in leerstehenden Trafohäusern und Kirchtürmen müssen regelmäßig gepflegt und bei Bedarf erneuert werden.

Die notwendigen Mittel sind voraussichtlich:

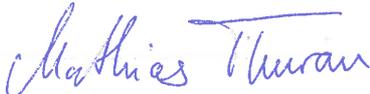
- Neuanschaffung/Ersatz von Nisthilfen und sog. Schmutzbretter :	400 €
- Futter für verunglückte Vögel:	200 €
- Fachliteratur	150 €
- Beringung der Jungstörche mit Hubwagen und ggf. Horstschäden beseitigen (nach Absprache und Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken)	1500 €
	<u>Summe: 2250 €</u>

**Gesamt (I. & II.): 8950 €**

Die NUH hofft mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Stadt Erlangen ihre für das Jahr 2018 geplanten Projekte durchführen zu können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Mathias Thurau